Argumente Rente

Menschen sollen im Alter so weiterleben können, wie sie es gewohnt sind. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben deshalb Anspruch auf eine auskömmliche Rente, die dafür die Grundlage legt.

Unsere Politik

- Stabile Renten stabile Beiträge.
 - Das Rentenniveau darf nicht unter 48% sinken im Interesse der Rentnerinnen und Rentner. Die Versicherungsbeiträge sollen die Marke von 22% nicht überschreiten – im Interesse der Jüngeren.
- Arbeit muss sich lohnen.
 - Für Menschen, die trotz jahrzehntelanger Arbeit und Kindererziehung zu wenig Rente erhalten, schaffen wir die **Solidarrente**, die deutlich über der Grundsicherung liegt. Das kommt auch vielen Frauen zugute.
- Keine weitere Erhöhung des Renteneintrittalters. Es bleibt bei der Rente mit 67.
- Selbstständige absichern.
 Wir holen Selbstständige in die Rentenversicherung.



Fakten

2017 kommen auf 100 Erwerbstätige 35 Rentnerinnen und Rentner. 2045 werden dies
 55 sein. Deshalb müssen wir heute handeln.¹

Ftwa

3

Millionen Selbstständige haben keine verpflichtende Alterssicherung.¹

Quellen: 1 BMAS

SPD

CDU/CSU

- Das Rentenniveau bleibt bei 48%.
- Solidarrente f\u00fcr langj\u00e4hrig Versicherte mit zu geringer Rente.
- Es bleibt bei der Rente mit 67 – bei stabilen Beiträgen.

- Das Rentenniveau sinkt weiter – bis auf 43% im Jahr 2030.
- ► Menschen mit zu geringer Rente müssen zum Sozialamt.
- Arbeiten bis 70, steigende Beiträge, weniger Rente.